

Special Innovation

Der ausgelagerte Service-Manager

Immer mehr Firmen greifen zu technologischen Outsourcing-Lösungen, um effizient und kostengünstig zu agieren.

Sonja Gerstl

Proaktive, maßgeschneiderte Dienstleistungen rund um die unternehmenseigene Informationstechnologie (IT), sprich: Managed Services, erfreuen sich seit geraumer Zeit auch bei kleinen und mittelständischen Unternehmen steigender Beliebtheit. Die garantierte Qualität und Verfügbarkeit dieser Dienste zu fix definierten Kosten überzeugt viele.

Gesteigerte Qualität

Bernhard Bauer, Leiter des Bereichs Managed Services bei Kapsch Business Com: „Wir helfen überall dort aus, wo Not am Mann ist. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten müssen Unternehmen ihre Kosten senken. Im Bereich der IT gibt es eine Menge an Einsparungspotenzial, wenn man die Servicebetreuung auslagert.“

Ein anderer Punkt wäre, so Bauer weiter, dass man vor allem in kleineren Unternehmen zeitlich und auch fachlich damit überfordert wäre, die Hard- und Software auf dem Stand der Technik zu halten: „Wir vereinfachen die komplexe Welt der IT, indem wir ein kompaktes Gesamtpaket an unterschiedlichsten Serviceleistungen anbieten. Welche Dienste Firmen in Anspruch nehmen wollen, hängt von den individuellen Bedürfnissen ab. Wir beraten und analysieren gemeinsam mit unseren Kunden, was sinnvoll ist, wie Kosten gesenkt und gleichzeitig aber auch die Qualität gesteigert werden kann. Die Leistungen sind dabei in Module aufgliedert, die Unternehmen einzeln oder als Paketlösung wählen können.“

Angeboten werden die Installation und Konfiguration der Server, das tägliche Management der Serverhardware und -betriebssysteme, eine zentrale User-Administration, das Management der Netzwerkdrucker und ein Back-up-Management.

Umfassende Sicherheit

Auch das Thema Sicherheit spielt laut Bauer eine wichtige Rolle. Mit dem Earth-Data-Safe, einem unterirdischen Hochsicherheitszentrum im steirischen Kapfenberg, hat Kapsch einen riesigen Speicher für die



Effizienter, als man vermutet, und kostengünstiger, als man denkt: Managed Services eröffnen auch kleinen Betrieben die Chance, von den Vorteilen moderner IT-Lösungen zu profitieren. Foto: Photos.com

Co-Location und den Betrieb von Infrastruktur, Servern, Middleware und Applikationen geschaffen. „Uns ist es ein An-

liegen, umfassende Dienstleistungen und höchstmögliche Flexibilität anzubieten. Gerade im Outsourcing-Bereich ist die

Konkurrenz recht groß. Da kann man nur mit einer breiten Angebotspalette und vor allem fachlicher Kompetenz punkten.“

Ein Ende des Managed-Services-Booms ist für Bauer vorerst nicht in Sicht: „Dieses Thema wird uns noch längere Zeit beschäftigen, da neben großen auch zunehmend kleine Betriebe erkennen, dass neue Technologien sie auf dem Markt entscheidend weiterbringen können. Die trauen sich immer mehr in IT zu investieren. Für eine Überschaubarkeit der Kosten sorgen unsere Risk-Management-Lösungen. So lässt sich einfach und zuverlässig herausfinden, welche Ansprüche der Kunde tatsächlich hat. Zudem bieten wir eine flexible Abrechnungsform an, sprich: einen monatlichen Fixbetrag pro Mitarbeiter, in dem alles inkludiert ist – von der Serviceline über die Wartung und Instandhaltung bis hin zur Anschaffung von Hard- und Software.“

www.kapsch.net

Alleskönner fürs Office

Multifunktionsgeräte erleichtern den Arbeitsalltag und helfen Firmen, Geld zu sparen.

Bei den neuen Optimized Print Services (OPS) verbindet Konica Minolta das Design von Dokumentenmanagement-Lösungen mit der Implementierung und dem Betrieb von Soft- und Hardware. Für mittlere und große Unternehmen, die über ein Netzwerk von Druckern und multifunktionalen Produkten (MFP) verfügen, bietet OPS somit ein Portfolio vollständig an die Kundenwünsche anpassbarer Lösungen aus einer Hand.

„Unser Optimized-Print-Services-Programm steht für einheitliche und umfassende Strategien zum Management von Druckerlandschaften, deren Ziel Kostenreduktionen und fehlerfreie Prozesse sind“, erklärt Johannes Bischof, Geschäftsführer von Konica Minolta Business Solutions Austria. „Um diese Ziele zu erreichen, vereint das OPS-Konzept maßgeschneiderte Lösungen mit professionellem Support und detaillierter Beratung. Zudem ermöglicht ein umfassendes Management während der Umstellung einen sanften Übertritt in das neue System. Dieses Vorgehen ver-



Wenn Büroarbeit effizient gebündelt und mit moderner Technik unterstützt wird, bleibt mehr Zeit fürs Kerngeschäft. Foto: Photos.com

einfacht Unternehmen nicht nur den Umstieg auf die optimale Drucker-Infrastruktur, sondern erleichtert auch den effizienten Betrieb und die laufende Optimierung der Systeme.“

Zahlreiche Service-Module

OPS fokussiert auf vier essenzielle Bereiche – Gerätepark, Prozesse, Finanzen und Sicherheit – und bietet eine breite Palette an Service-Modulen. Diese können je nach Anforderung des Unternehmens teilweise oder komplett fremdfinanziert werden. Die Experten von Ko-

nica Minolta analysieren die Bereiche und entwerfen individuelle Lösungen. Diese umfassen die richtige Dimensionierung der Drucker- und MFP-Flotte an die Anforderungen der Firma, die Optimierung von Workflows zur Verbesserung der Prozessproduktivität und die Entwicklung und Implementierung von Sicherheitslösungen. Eine breite Palette an Finanzierungsangeboten und Vertragsmodellen garantiert Transparenz. Bei der Implementierung erarbeitet Konica Minolta einen Strukturplan, der eine schnelle,

unkomplizierte Migration der bestehenden Print-Infrastruktur und -Services in die neue Umgebung ermöglicht. Um Integrationstests zusammen mit einem problemlosen Rollout zu gewährleisten, werden vor Ort umfassende Ressourcen und eine breite Palette an Materialien zur Verfügung gestellt.

Einfache Handhabung

Nach dem Aufbau der neuen Infrastruktur bietet OPS ein skalierbares Portfolio an Services, die den Betrieb der Druckerflotte vereinfachen. Abhängig von den Bedürfnissen des Unternehmens kann dieses Trainings, kontinuierliches Monitoring aller Geräte, automatische Versorgung mit Verbrauchsmaterialien, interne Kommunikation, Fern- oder Vor-Ort-Support, regelmäßige Management-Reports sowie Nachbesprechungen umfassen. Bischof: „Mit unseren Optimized Print Services machen wir Drucken für unsere Kunden so unkompliziert wie möglich und ermöglichen es ihnen, sich aufs Kerngeschäft zu konzentrieren.“ *so*

www.konicaminolta.at